



2022.02.18

über  
Herrn Oberbürgermeister *2212* *Feb 22.2.*  
Gert-Uwe Mende

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehrüber  
Magistrat

Stadtrat Andreas Kowol

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayran den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung  
und Bau

*AK* . Februar 2022

Lichtmangel in der Parkanlage Wellritzal / Kirschenpfad

- Antrag von Musa Yolver vom 20.10.2021 -
- Beschluss-Nr. 0108 des Jugendparlaments vom 26.10.2021 (BP 0108) -
- Beschluss-Nr. 0094 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 09.11.2021, (SV-Nr.21-J-42-0025) -

**Beschlusstext**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, inwieweit die Neugestaltung und Belichtung Parkanlage möglichst umweltfreundlich (im Hinblick auf Lichtverschmutzung etc.) erfolgen kann.

**Berichtstext des Dezernates V**

In einem gemeinsamen Ortstermin von Umweltamt und Jugendparlament am 10. Januar 2022 im Landschaftspark Wellritzal wurden alle im Zusammenhang mit Beleuchtung stehenden Aspekte wie beispielsweise Aufenthaltsqualität, Sicherheitsempfinden, Artenschutz und Biotopverbund ausführlich und in gutem Austausch besprochen.

In gemeinschaftlichem Einvernehmen wurde abschließend festgestellt, dass in Abwägung aller Belange dem Schutz der hohen ökologischen Bedeutung des Wellritzals der Vorrang eingeräumt wird und an diesem Standort keine künstliche Beleuchtung erfolgen soll.

**Begründung:**

Insekten- oder naturfreundliche Beleuchtung gibt es nicht; zwar können bestimmte Beleuchtungsvarianten wie z. B. wärmere Farben oder geringere Beleuchtungsstärken als umweltfreundlicher eingestuft werden, doch haben auch diese negative Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und Biotope, da die Arten beispielsweise auf unterschiedliche Farbspektren oder bereits bei sehr geringem Lichteinfluss abweichend von ihrem natürlichen Verhalten reagieren.

Zu den negativen Auswirkungen von Beleuchtung zählen u. a. Sogwirkungen ("Staubsaugereffekt"), Barrierewirkungen (Zerschneidung von Lebensräumen, Wander- und Jagdkorridoren) sowie ungünstige Veränderungen in Verhalten und Entwicklung (Paarung, Wachstum, Räuber-Beute-Beziehungen etc.).

Im Landschaftspark Wellritztal würden diese Auswirkungen besonders schwer wiegen, da das Tal bis dato letzter unbeleuchteter Bereich im Nordwesten Wiesbadens ist, dort besonders viele verschiedene, ökologisch hochwertige und empfindliche Biotope vorkommen (u. a. ein renaturierter Bachlauf) und es durch seine Anbindung an den Außenbereich einen Biotopverbund darstellt.

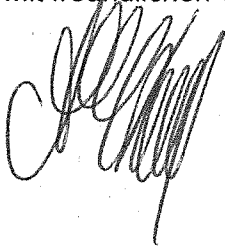
Hinzu kommt, dass der Landschaftspark bereits jetzt einem starken Nutzungsdruck unterliegt, der nicht weiter in die Abend- und Nachtstunden hinein ausgedehnt werden soll (Übernutzung der Flächen, Vermüllung, Lärm).

In Anbetracht der ökologischen Bedeutung des Wellritztals wurde befunden, dass für den Aufenthalt im Landschaftspark keine feste Leuchteninstallation erfolgen soll, sondern das natürliche Sehvermögen und bei Bedarf auch das Mitführen mobiler Lichtquellen (Campingleuchten o. ä.) als ausreichend und angemessen erachtet werden.

Für einen informativen Vortrag zum Thema Beleuchtung steht das Umweltamt gerne den Ausschüssen und Gremien zur Verfügung.

Weitere Auskunft erteilt im Umweltamt Frau Sonja Gärtner, Tel.: 313082.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and strokes, positioned below the text "Mit freundlichen Grüßen".